

# Cybergrooming

## Fiktiver Fall (aus Elternsicht):

Eltern stellen fest, dass ihre Tochter Marie (12) mit einer Person chattet, die sich als Gleichaltrige ausgibt. Die Nachrichten wirken zunehmend aufdringlich. Marie wird verunsichert und erzählt es ihren Eltern.

## Handlungsempfehlungen für Eltern:

### Sofort

- Marie beruhigen und loben, dass sie sich anvertraut hat.
- Beweise sichern (Screenshots).
- Kontakt sofort abbrechen.
- Polizei einschalten.

### Mittel- & langfristig

- Marie psychologische Unterstützung anbieten.
- Medienkompetenz fördern (sichere Kontakte).
- Aufklärungsgespräche über Risiken führen.

### Kommunikation

- Marie klar machen: Du bist nicht schuld.
- Signalisieren: Wir beschützen dich.
- Offenheit mit Schule und Behörden.

### Strafrechtliche Relevanz

Ja – sexuelle Anbahnung Minderjähriger (§ 176 StGB).